

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1860**

9.9.1860 (No. 248)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 248.

Sonntag den 9. September

1860.

Zum Allerhöchsten Geburtsfeste

Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs

Friedrich von Baden

am 9. September 1860.

Goldne Worte sind vom Thron erklingen,  
Tief in's Herz des Volk's sind sie gedrungen,  
Und das Bangen wandte sich in Lust,  
Zubelnd strömen nun auf Friedrichs Wegen  
Seine treuen Bürger Ihm entgegen,  
Und Ein Dankgefühl hebt jede Brust!

Ja, des Lichtes und der Wahrheit Sonne  
Strahlt erneut von Badens Fürstenthron  
Auf das schöne, gottgeliebte Land,  
Denn der Güter höchste sind gerettet,  
Sind in sicherer Obhut nun gebettet,  
Fürst und Volk vereint der Liebe Band!

Glücklich Band, das Fürst und Volk umwindet,  
Das sie Beide eng und fest verbindet,  
Löse, du beglücktes Band dich nie!  
Dann wohnt Fried' und Ruh' in Badens Gauen,  
Dann vermag das Auge nur zu schauen  
Eine ungetrübte Harmonie!

Und du Licht, das von dem Himmel stammet,  
Das die Geister zu dem Kampf entflammet,  
Strahle immerdar um Friedrichs Thron,  
Daß er leuchtend steh' in voller Klarheit,  
In der Flammenschrift der ew'gen Wahrheit,  
Die umgibt der Ahnen würd'gen Sohn!

Mögen dann sich Wetterwolken türmen,  
Gott wird Badens Fürst und Volk beschirmen

In der Freiheit goldnem Strahlenglanz!

Hoch sei Friedrichs Name heut gepriesen,

Freudig laßt den Cheuren uns begrüßen

Und Ihm weih'n den deutschen Eichenkranz!

H. Sz.

30 Sept. 1860.

ng,  
13.

ng  
13.



**Dankfagung.**

Für die Armen erhielten wir zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich von den Herren Hofbäckermeistern K. und H. je 100 Laibe Brod zur Verteilung, wofür wir danken.

Karlsruhe, den 8. September 1860.

**Groß. Armenkommission.**  
R i p a r d.

1mal.

**Bekanntmachung.**

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf hastenden Taxen, hiermit aufgefodert.

An A. Messinger in Offenbach. — An das Bürgermeisteramt in Sodenheim. — An H. Wormser in Homburg v. H. — An F. Niederreutter in Neustadt a. H. — An F. Göppert in Göppingen. — An Dr. Heineken in Eilsen. — An C. Kopp in Pforren. — An Theile in Weinheim. — An C. Lefeger in Eppingen. — An A. Lehel in Heidelberg. — An Bockholz-Falkoni in Frankfurt. — An Schaaf in Ettlingen. — An Leonhard in Neckarhausen. — An E. v. Mengershausen in Dettenhausen. — An R. Reimbach in Garnisch. — An J. Reidel in Wiesloch. — An Morgenthaller in Mühlbach. — An das Amtsgericht in Dachsland. — An L. Hofmann in Waghäusel. — An M. Seitner in Adelsheim. — An C. Brarmeier in Eflingen. — An L. Wilkens in Heiligenstetten. — An Rosinger in Brühl. — An v. Worlot in Achern. — An Günther in Koblenz. — An Heiberger in Piedolsheim. — An F. Lang in Bruchsal. — An W. Nibeldo in Nizza. — An C. Friedrich in Paris. — An Loth in Niederomen. — An Loth in Niederomen. — An Waag in Schwegingen. — An Wöttlin in Ettlingen. — An F. Wegger in Freiburg. — An A. J. (poste restante) in Bruchsal. — An R. Schüle (poste restante) in Marseille. — An R. Schüle (poste restante) in Marseille. — An v. Segeffer-Wyn (poste restante) in Straßburg. — An Holzmann hier. — An R. Schlaar hier. — An Kaiser hier. — An Haas hier. — An Neuburger hier. — Zur Frankatur: An Lugo Drazio in Buenos Ayres.

1mal.

**Retour-Fahrtstücke:**

An Ch. Brettschneider in Berlin. — An Kehret in Wildbad. — An Kemmert in Mainz.

Karlsruhe, den 8. September 1860.

**Groß. Post- und Eisenbahnamt.**

**Dankfagungen.**

Für den Gustav-Adolf-Berein erhielt ich von L. 1 fl.; von U. 5 fl. 15 fr. Herzlichen Dank!

Karlsruhe, den 8. September 1860.

**W. Cnefelius.**

1mal.

Für den Bau der evangelischen Kirche in Offenburg gingen als Zinsverzicht ein: von C. G. 54 fr.; Frau Wittwe S. 3 fl.; N. B. 36 fr.; L. R. 1 fl. 30 fr.; J. A. 36 fr.; G. F. 4 fl. 30 fr.; C. W. R. 3 fl.; durch Hrn. Dekan Zimmermann 1 fl. 30 fr.; Frau W. 18 fr.; Hrn. A. 36 fr.; ferner durch Hrn. Dekan Zimmermann von Hrn. J. ein Geschenk von 10 fl. Herzlichen Dank!

Karlsruhe, den 8. September 1860.

**W. Cnefelius. C. Frommel.**

1mal.

**Privatspargelellschaft.**

Bei der Privatsparkasse (Kasernenstraße Nr. 1) finden im Monat September jeden Werktag Aufnahmen in die Privatspargelellschaft statt, und werden die betreffenden Sparbüchlein ausgefertigt.

Karlsruhe, den 1. September 1860.

**Der Verwaltungsrath.**

10. Sept.

**Obstversteigerung.**

**Montag den 10. September,** Morgens 8 Uhr, wird auf dem Markgräflichen Gute Augustenberg bei Durlach der Erwaehs an Aepfel, Birnen und Zwetschgen versteigert.

Karlsruhe, den 3. September 1860.  
Markgräfliche Gutsverwaltung.

3mal.

**Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.**

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:  
**Montag den 10. September d. J.,**  
Nachmittags 2 Uhr,  
Manns- und Frauenkleider;

**Dienstag den 11. September,** Nachmittags 2 Uhr,  
Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug;

1mal.  
Angrif.

**Mittwoch den 12. September, Nachmittags 2 Uhr,**

Groß. Bad. 50 fl. und Groß. Bad. 35 fl. Loose, goldene und silberne Taschenuhren, silberne Eß- und Kaffeelöffel, Ohr- und Finger- ringe, Brochen, Stecknadeln, Reißzeuge ic.;

**Donnerstag den 13. September, Nachmittags 2 Uhr,**

Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Bügeleisen, Regenschirme ic.;

**Freitag den 14. September, Nachmittags 2 Uhr,**

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Kattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 7. September 1860.  
Leihhaus-Verwaltung.

3mal

11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31.

3mal

Nach

3mal

Dich



**Fahrnißversteigerung.**

**Montag den 10. September 1860,**  
von Vormittags 9 Uhr und Nachmittags  
2 Uhr an,

werden in der Amalienstraße Nr. 30 aus dem  
Nachlasse des Herrn Directors Thilo nachbe-  
schriebene Fahrniße gegen Baarzahlung freiwillig  
versteigert, als:

Silber, Herrenkleider, Bettung, Tisch- und  
Bettweiszzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe, Por-  
zellan- und Glasachen, 1 eiserner Saulenofen,  
sowie verschiedener Hausrath,  
wozu die Liebhaber einladet

**Herrenschmidt, Gerichtstarator.**

**Haus- und Fahrnißversteigerung.**

**Dienstag den 11. d. M.,** Nachmit-  
tags 2 Uhr, lassen die Erben der verstorbenen  
Holzmesser Martin Keller's Wittve das ihnen  
gehörige Wohnhaus mit kleinem Hintergebäude in  
der Ruppurierstraße Nr. 9 im Hause selbst öffent-  
lich versteigern.

Die Bedingungen werden vor der Versteige-  
rung bekannt gegeben.

Zugleich werden daselbst verschiedene Fahrniß-  
gegenstände, als: Möbel, Betten und sonstiger  
Hausrath gegen baare Bezahlung öffentlich ver-  
steigert.

**Durlach.**

**Baaren- und Geräthschaften-  
versteigerung.**

Die Erben des verstorbenen Kaufmanns Friedr.  
Weyßer hier lassen von **Dienstag den 11.  
September** an und in den folgenden Tagen,  
von Morgens 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr an-  
fangend, durch den Unterzeichneten öffentlich ver-  
steigern:

Spezereivaaren, Cigarren und Tabak, 2 Deci-  
malwaagen von 10 und 20 Centner Tragkraft,  
3 große Balkenwaagen, Eisen- und Messing-Ge-  
wicht, 1 zweirädriger Karth, 1 eiserne Geldkaffe,  
1 Handfeuerprize, ehene und tannene Faßlager,  
leere Fässer und Kisten und sonst verschiedene Ge-  
räthschaften.

Mit den Baaren wird der Anfang gemacht,  
und ladet die Liebhaber hiezu ein

Durlach, den 1. September 1860.

**Knauff, Waisenrichter.**

**Wohnungsanträge und Gesuche.**

**Zimmer zu vermietthen.**

Amalienstraße Nr. 28 sind im dritten Stock  
auf 23. Oktober 2 schöne, unmöblirte Zimmer an  
einen stillen Herrn zu vermietthen. Näheres im  
untern Stock.

**Zimmer zu vermietthen.**

Langestraße Nr. 7, gegenüber dem Zeughaus,  
ist zu ebener Erde ein möblirtes Zimmer mit 2  
Kreuzhöden, auf die Straße gehend, zu vermie-  
then. Zu erfragen im untern Stock.

**Möblirtes Zimmer zu vermietthen.**

Jähringerstraße Nr. 72, im zweiten Stock, ist  
bei einer stillen Familie ein schönes, großes, möb-  
lirtes Zimmer zu vermietthen und kann auf den  
1. Oktober bezogen werden.

**Möblirte Zimmer zu vermietthen.**

In Nr. 6 der Stephaniensstraße sind 2 schön  
möblirte Zimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu  
vermietthen. Einsicht hievon ist jeweils Morgens  
früh oder Mittags von 12—2 Uhr zu nehmen.

**Wohnung zu vermietthen.**

In der Langenstraße Nr. 197 ist im Seiten-  
gebäude ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, auf  
den 23. Oktober zu vermietthen. Näheres im  
untern Stock bei Sophie Seiler, Wittve.

**Bermischte Nachrichten.**

**[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, das bür-  
gerlich kochen, waschen und putzen kann und sich  
willig allen sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht,  
findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres  
Kronenstraße Nr. 14.

**[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, welches  
putzen, waschen und spinnen kann, sich den son-  
stigen häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf  
Michaeli einen Dienst. Zu erfragen alte Herren-  
straße Nr. 13.

**[Dienst Antrag.]** Ein Mädchen, das gut  
kochen, nähen und bügeln kann, sich auch sonst allen  
häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse  
vorzulegen hat, findet auf kommendes Ziel in einer  
kleinen Haushaltung eine Stelle. Näheres Lange-  
straße Nr. 175 a eine Treppe hoch.

**[Dienst Antrag.]** Es wird ein ordnungs-  
liebendes, reinliches Mädchen gesucht, welches  
waschen, kochen und putzen kann und sich allen  
vorkommenden häuslichen Arbeiten willig unterzieht.  
Zu erfragen neue Waldstraße Nr. 69.

**[Dienst Antrag.]** Ein braves reinliches  
Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, nähen  
und waschen kann, findet auf nächstes Ziel einen  
Platz in der Herrenstraße Nr. 4.

**[Dienst Anträge.]** Es werden zwei brave,  
mit guten Zeugnissen versehene Mädchen auf näch-  
stes Ziel in Dienst gesucht. Das eine in die  
Zimmer, darf aber nur 16—17 Jahre alt sein,  
und das andere muß etwas kochen können und  
sich allen häuslichen Arbeiten gerne unterziehen.  
Zu erfragen Amalienstraße Nr. 27 im untern  
Stock.

**[Dienst Antrag.]** Ein anständiges Mäd-  
chen, welches im Kochen wie in allen häuslichen  
Arbeiten erfahren sein muß, wird auf nächstes  
Ziel gesucht. Näheres Adlerstraße Nr. 19 im  
zweiten Stock, Mittags zwischen 3 und 5 Uhr.

**[Dienst Antrag.]** Ein solides Mädchen,  
welches kochen, waschen und putzen kann, findet  
auf Michaeli eine Stelle. Näheres Langestraße  
Nr. 140 im Laden.

zum.

3.  
11. Sept.  
Lauk,  
Gamm/wh.  
Kornw.

zum.

Uch.

zum.  
Lich.

by Meier.

2. All. 4 Lang.  
Rheinman.

by Seiler Wittve.

by

by

zum.  
Kober jun.

by

by

by

by

by



[Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen, putzen, auch nähen kann, überhaupt sich allen häuslichen Geschäften willig unterzieht, sucht bei einer kleinen Haushaltung auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen in der Stephanienstraße Nr. 19 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das von seiner Herrschaft empfohlen wird, sucht auf Michaeli als Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein junges, braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht in einer stillen Haushaltung eine Stelle zu erhalten; dasselbe würde auch zu einer honetten Herrschaft zu Hindern gehen. Das Nähere zu erfragen Kasernenstraße Nr. 5 im Hintergebäude im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen, schön waschen, putzen, nähen und bügeln kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Näheres Langestraße Nr. 30 im Hinterhaus im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Für ein Mädchen von 18 Jahren, welches sehr schön nähen, auch etwas kochen kann und anständig zu allen häuslichen Arbeiten ist, wird entweder zu Kindern oder zu einer kleinen Familie eine Stelle gesucht; ferner sucht ein Mädchen, das noch nie hier gedient hat, sehr fleißig und stark ist und jeder größern Haushaltung vorstehen kann, eine Stelle; dasselbe ist aber nur im Laufe des heutigen Tages hier. Nähere Auskunft in der Langenstraße Nr. 58 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein solides braves Mädchen, welches nähen, bügeln und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht auf Michaeli eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 137.

[Dienstgesuch.] Ein fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 25 im dritten Stock.

**Kapital auszuleihen.**

In der Neuthorstraße Nr. 12, bei Schreinermeister Schweichardt, sind 600 fl. Pflegschaftsgelder sogleich auszuleihen.

**Stellenantrag.**

Ein Bedienter, der schon bei Herrschaften gedient, im Serviren geübt ist, auch gute Zeugnisse aufzuweisen vermag, wird gesucht. Näheres in der Waldhornstraße Nr. 1.

**Stellenantrag.**

Ein junger, kräftiger Bursche, der mit guten Zeugnissen versehen ist, findet bis 1. Oktober eine Stelle als Stöber in der Amalienstraße Nr. 34.

**Dienstvertrag.**

Ein braver Bursche findet sogleich als Knecht eine Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Stellegefuch.**

Eine gebildete erfahrene Person von festem Alter, die in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine passende Stelle; dieselbe würde sich besonders für eine ältere Dame oder Herrn eignen, doch könnte sie auch einer größern Haushaltung oder an einem Bussst vorstehen. Das Nähere Kreuzstraße Nr. 12 im zweiten Stock.

Eine **Moderaturlampe**, sechs **Atelierlampen**, ein **Bergoldofen** für Buchbinder sind billig zu verkaufen bei

**Christ. Weise & Comp.,**  
Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

**Zu verkaufen:**

Ein tannener, braun angestrichener, verschleißbarer **Stehpult**. Näheres in der Jähringerstraße Nr. 88 im zweiten Stock.

**Verkaufsanzeige.**

Es ist ein noch gut erhaltenes **Bett** zu verkaufen in der kleinen Herrenstraße Nr. 20.

**Verkaufsanzeige.**

Ein **Branntwein-Brennapparat** und 6 große eichene **Ständer** sind zu verkaufen bei Anna Stuhl Wittwe in **Mühlburg**.

**Faßverkauf.**

Bei Küfermeister **Blödt** in **Niederbühl** sind neue **Ovalfaß** von 3 bis 10 Dhm Gehalt, wie auch 2 **Führlinge** zu verkaufen.

**Anerbieten.**

Bei einer Familie können zwei junge Leute, welche eine der hiesigen Lehranstalten besuchen, in Kost, Wohnung und Pflege genommen werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Unterrichtsanzeige.**

Lyceisten, die zum Behufe ihrer Befähigung für die folgende Klasse oder auch der besseren Fortschritte in ihren Studien während der Schulzeit, ferner diejenigen jungen Leute, die bei ihrer Vorbereitung auf die Gymnasialprüfung eine Nachhilfe und Unterstützung, sodann die, welche sich die zu einem praktischen Berufe nöthigen Kenntnisse in der Mathematik (Geschäftsrechnen), in der französischen Sprache und in deutschen Geschäftsaufsätzen zu verschaffen wünschen, können einen diesen Zwecken entsprechenden Privatunterricht erhalten. Karlsstraße Nr. 13 b im dritten Stock.

**Tanzunterricht.**

Unterzeichneter beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß sein

**Tanzunterricht**

mit dem Monat Oktober wieder beginnt. Näheres Kronenstraße Nr. 48.

**J. K. Martin**, Tanz- und Fehllehrer.

*Handwritten notes:* 3. 88. 9. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

*Handwritten notes:* 2mal. Fr. Perrin 10/11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

*Handwritten notes on right margin:* 1mal. 2mal. 3mal. 4mal. 5mal. 6mal. 7mal. 8mal. 9mal. 10mal. 11mal. 12mal. 13mal. 14mal. 15mal. 16mal. 17mal. 18mal. 19mal. 20mal. 21mal. 22mal. 23mal. 24mal. 25mal. 26mal. 27mal. 28mal. 29mal. 30mal. 31mal. 32mal. 33mal. 34mal. 35mal. 36mal. 37mal. 38mal. 39mal. 40mal. 41mal. 42mal. 43mal. 44mal. 45mal. 46mal. 47mal. 48mal. 49mal. 50mal. 51mal. 52mal. 53mal. 54mal. 55mal. 56mal. 57mal. 58mal. 59mal. 60mal. 61mal. 62mal. 63mal. 64mal. 65mal. 66mal. 67mal. 68mal. 69mal. 70mal. 71mal. 72mal. 73mal. 74mal. 75mal. 76mal. 77mal. 78mal. 79mal. 80mal. 81mal. 82mal. 83mal. 84mal. 85mal. 86mal. 87mal. 88mal. 89mal. 90mal. 91mal. 92mal. 93mal. 94mal. 95mal. 96mal. 97mal. 98mal. 99mal. 100mal.



**Tanzunterricht.**

Einem hohen Adel und verehrten Publikum mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich von meiner Reise zurückgekehrt bin und bis ersten Oktober meine **Tanzstunden** ihren Anfang nehmen. Diejenigen Herren und Damen, welche sich dabei betheiligen wollen, bitte ich höflichst, sich in Bälde wegen dem Ordnen der Stunden bei mir zu melden.

**Mathilde Weß,** Hofstanzlehrers-Wittwe,  
Amalienstraße Nr. 28.

**Anzeige.**

Von nächstem **Sonntag den 16. September** an beginnt die größere Tanzstunde wieder wie gewöhnlich um 7 Uhr.

**J. K. Martini,** Tanz- und Fechtlehrer.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Große span. Orangen**  
bei **C. Däschner.**

**C. Arleth,**

großherzoglicher Hoflieferant,  
empfiehlt den nun eingetroffenen  
ächten weißen, gelben und grünen **Chartreuse,**  
acht russ. **Doppeltkummel** (Allasch),  
**Magenbitter** (alten Schwede) etc.

**Frischen westph. Schinken,**  
**Braunschweiger, Göttinger, Salami-**  
und **Lyoner Würste** empfiehlt  
**C. Däschner.**

**Cirage Vernis**  
(Pariser Lack)

für Glanzleder empfiehlt  
**Conradin Haagel.**

Frisch marinirte **Springe, neue holländ.**  
**Milchner-Springe, holländ. und franz.**  
**Sardellen** empfiehlt  
**Michael Hirsch,**  
Kreuzstraße Nr. 3.

**Fromage de Brie,**  
**Bondons de Neuschâtel,**  
**Chester-, Parmesan-, Edamer-, grünen**  
**Kräuter-, Emmenthaler- und Limbur-**  
**ger-Käs** empfiehlt  
**C. Däschner.**

**Manilla-Cigarren,**

ächte, sowie mein Lager feinerer Cigarren  
empfehle ich in abgelagerter Waare.

**J. W. Feldbansch,**  
Eck der Kreuz- und Zähringerstraße.

**Traubenkuchen,**

täglich alle Sorten **Obstkuchen, Braun-**  
**schweiger- und Kaffee-Kuchen, Theebrod,**  
sowie gutes **Mandel- u. Luftkonfekt** empfiehlt  
Conditor **Loos,** Langestraße Nr. 32.

**Lampengas,**

vorzüglich gutes, empfiehlt  
**Conradin Haagel.**

**Java-Cigarren,**

6 Stück à 4 Kr., ganz abgelagert, empfiehlt  
**J. W. Feldbansch,**  
Eck der Kreuz- und Zähringerstraße.

Die allerneuesten und prachtvollsten

**Spätjahrstoffe**

sind in großer Auswahl eingetroffen bei  
**L. S. Leon Söhne,**  
Langestraße Nr. 169.

**Brönnner's Fleckenwasser**

zur Tilgung aller Arten Flecken, namentlich  
zum Waschen der **Glacé-Handschuhe,** empfiehlt  
**Conradin Haagel.**

**Wanzenintur,**

untrüglige, bei  
**J. W. Feldbansch,**  
Eck der Kreuz- und Zähringerstraße.

**Elixir de Mayence**

von  
**J. Blin in Mainz.**

Alleiniger Erfinder des berühmten **Magen-**  
**Liquers,** welcher (vielseitig chemisch untersucht)  
gegen Magenleiden aller Art, besonders Unver-  
daulichkeit, Appetitlosigkeit, Erbrechen, Magen-  
krämpfe, Magendrücken, Uebelkeit, Magensäure,  
Sodbrennen etc., sowie auch Mähungsbeschwerden  
und Nervenschwäche, überhaupt alle jene Uebel,  
welche von schlechter Verdauung und von Schwäche  
des Magens herrühren, werden erfahrungsgemäß  
durch denselben sicher und schnell beseitigt, nebst  
feinstem französischem Pfeffermünz, Magenbitter und  
Curaçao empfiehlt bestens

**W. Grimm,**  
Langestraße Nr. 19.

**Tanzbelustigung.**

**Seiertheim. Stephaniensbad.**

Zur Feier des hohen Geburtstages Sr.  
Königl. Hoheit des Großherzogs findet  
Sonntag den 9. September verlängerte Tanzbe-  
lustigung statt, wozu höflichst einladet

**D. Siegle.**



**Empfehlung.**

Unterzeichnete empfiehlt sich wiederholt im Ab-  
nähem von Bettcouverten und Frauenröcken, sowohl  
in als außer dem Hause. Durch schöne und gute  
Arbeit wird sie sich bemühen, das ihr bisher ge-  
schenkte Zutrauen auch ferner zu erhalten zu suchen.

**Dorothea Graf**, geb. Emig,  
Langstraße Nr. 69,  
gegenüber dem Gasthaus zum Ritter.

**Brennholz.**

Bei dem Unterzeichneten ist eine neue Sendung  
Buchenholz (größtentheils weißbuchen) eingetroffen,  
wovon das Klotter zum Preise von 23 fl. frei in's  
Haus nach Karlsruhe geliefert wird. Das Holz  
ist per Schiff vom Oberrhein hierher verbracht  
worden und nicht geflöht. Bestellungen können  
bei Herrn **C. Saagel** abgegeben werden.

**Maximiliansau**, den 8. September 1860.  
**Jak. Gebrlein jun.**

**Eichenes Abfallholz**

wird fortwährend aus freier Hand zu billigem  
Preise abgegeben bei

**Jakob Gebrlein jun.**  
in **Maximiliansau**.



Zu meinen kleinern Luftfahrten,  
welche heute Nachmittag nach 2 Uhr  
— vor der Hauptfahrt — geschehen,  
und Liebhaber derselben zum Mitauf-  
steigen hiernit nochmals eingeladen  
sind, habe ich zu bemerken, daß das hiesfür  
bestimmte Seil (demnach das Aufsteigen) eine  
Länge (resp. Höhe) von 500 Fuß erzielt.

**C. Werzinger**, deutscher Luftschiffer.

**Mühlburg. Tanzmusik.**

Zur Feier des hohen Geburtsfestes Seiner  
Königlichen Hoheit des Großherzogs  
findet heute, Sonntag, Tanzmusik statt, wozu  
höflichst einladet

**Dürr**, zur Blume.

**Mühlburg.**

**Tanzbelustigung.**

Auf die Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes  
S. R. Königlichen Hoheit des Großher-  
zogs findet heute, Sonntag, bei Unterzeichnetem  
**Tanzbelustigung** statt, wozu ergebenst einladet

**Wurm**, zur Krone.

**Mühlburg. Tanzbelustigung.**

Zur Feier des Geburtsfestes S. R. Königl.  
Hoheit des Großherzogs wird heute Tanz-  
belustigung bei mir abgehalten, zu welcher er-  
gebenst einladet

**Schmidt**, zum Hirsch.

**Mühlburg.**

Sonntag den 9. September gut gebackene  
**Albfische**, wozu höflichst einladet

Wittwe **Ernst**, zum Sternen.

**Durlach. Amalienbad.**

Zur Feier des Geburtsfestes S. R. Königl.  
Hoheit des Großherzogs findet heute **Tanz-**  
**musik** statt, wozu ergebenst einladet

**Alb. Haunf.**

**Durlach. Bähringer Hof.**

**Tanzbelustigung.**

Zur Feier des hohen Geburtsfestes Seiner  
Königlichen Hoheit des Großherzogs  
findet heute, Sonntag den 9. September, ver-  
längerte **Tanzmusik** statt, wozu höflichst einladet

**G. Benkendörfer.**

**Rintheim. Kirchweih-Anzeige.**

Heute und morgen ist bei Unterzeichneten frisches  
Bäckwerk, alle Arten Geflügel und Braten, sowie  
hausgemachte Würste zu haben. Auch findet Sonn-  
tag und Montag **Tanzbelustigung** statt, wozu  
ergebenst einladet

**Ernst Borel**, zum Schwanen.

**Burft**, zum Hirsch.

**Hagsfeld. Kirchweih-Anzeige.**

Heute, Sonntag, und morgen, Montag, findet  
bei mir **Tanzmusik** statt, wozu ich zu zahlreichem  
Besuche mit dem Bemerken höflichst einlade, daß  
ich mit Geflügel (Hühner, Hahnen, Enten), ver-  
schiedenen Braten, Sauerkraut und Schweinefleisch,  
hausgemachten Würsten, sowie auch mit allen Arten  
Bäckwerk und guten reingehaltenen Oberländer  
Weinen aufwarten werde.

**Friedrich Wurm**, zur Krone.

**Ettlingen.**

**Gasthaus zum Hirsch.**

Sonntag den 9. September findet **Tanz-**  
**musik** statt, wozu ergebenst einladet

**F. Matheo.**

**Literarische Anzeigen.**

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Thüringer Volkskalender**  
für Heimath und Fremde.

Begründet und herausgegeben von  
**Müller von der Werra.**

Mit 46 Holzschnitten nach Zeichnungen von Max Brück-  
ner jun. in Coburg und Herm. Pansée, und einer  
Musikbeilage von Alb. Wettsessel.

2. Jahrgang 1861.

brosch. 45 kr., cart. und durchschossen 54 kr.

Verlag von Hermann Mendelssohn  
in Leipzig. Vorräthig in der **A. Gefner's-**  
chen Buchhandlung in Karlsruhe.



### Rintheim. Kirchweih-Anzeige.

Sonntag und Montag findet das Kirchweihfest dahier statt, wobei von Unterzeichnetem frisches Backwerk, sowie Geflügel, Wildpret, Braten und sonstige Speisen abgegeben werden. Auch findet an beiden Tagen **Tanzbelustigung** statt, wozu ergebenst einladet

Bursi, zum Waldhorn.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 9. Sept. III. Quart. 90. Abonnementsvorstellung. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs. Bei festlich beleuchtetem Hause. Zum Erstenmale: **So machen's Alle.** (Cosi fan tutte.) Komische Oper in 2 Akten, von W. A. Mozart. Neue Bearbeitung von Eduard Devrient. Die Recitative arrangirt von W. Kalliwoda.

Montag den 10. September. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Erste Gastdarstellung des Fräul. Friederike Goffmann vom k. k. Hofburgtheater zu Wien. **Ein Kind des Glücks.**

Original-Lustspiel in 5 Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer. Hermance: Fräul. Friederike Goffmann.

Dienstag den 11. Sept. III. Quart. 91. Abonnementsvorstellung. Zum Erstenmale wiederholt: **So machen's Alle.** Komische Oper in zwei Akten von Mozart; neue Bearbeitung von Eduard Devrient. Die Recitative arrangirt von Wilhelm Kalliwoda.

### Notizen für Montag 10. September:

Karlsruhe, gr. Domänenverwaltung: Dehndgrasversteigerung, 9 Uhr Morgens auf dem Rathhause in Graben.

„ gr. Stadtamtsrevisorat: Schuldenliquidation über den Nachlaß des Hofglasers A. Bürger bei Notar Beck, Langestraße Nr. 193.

„ Berechnung des großh. Feldartillerieregiments: Pferdversteigerung, 10 Uhr Vormittags.

„ marktgräf. Gutsverwaltung: Obstversteigerung, 8 Uhr Morgens auf dem marktgräf. Gute Augustenberg bei Durlach.

„ Leihhausverwaltung: Pfänderversteigerung, 2 Uhr Nachmittags.

„ Herrenschmiede, Gerichtstaxator: Fahrnisversteigerung aus dem Nachlasse des Direktors Thilo, 9 Uhr Vormittags, Amalienstraße Nr. 30.

Erlingen, gr. Montirungs-Commissariat: Pferdversteigerung, 10 Uhr Vormittags.

### Wirthschafts-Gröfßnung.

Die käuflich an mich gebrachte Gastwirthschaft zum **goldenen Kranz** dahier werde ich heute wieder eröffnen.

Indem ich mich beehre, hievon Anzeige zu erstatten, lade ich das verehrliche Publikum zum gefälligen Besuche ein.

Wilhelm Fundis, Gastwirth.

## Die allerneuesten Herbst- und Winter-Mäntel, sowie eine Prachtauswahl der schönsten Kleiderstoffe

sind von meinen Einkäufen in verschiedenen Fabrikplätzen bereits eingetroffen.

**S. Drenfus,**

dem Römischen Kaiser gegenüber.

### Die Lebensversicherungsgesellschaft **Royal Belge** in Brüssel und Mannheim

versichert unter loyalen und klaren Bedingungen und billigen Beiträgen Kapitalien für Hinterbliebene, Aussteuer, Leibrenten etc. etc. Insbesondere bietet die Vereinigte Rentner- oder AusstattungsKasse günstige Gelegenheit zur vortheilhaftesten Anlage von Kapitalien und Ersparnissen für Kinder bis zu deren Großjährigkeit oder späterem Alter.

Prospecte, nähere Auskunft u. s. w. ertheilt bereitwilligst

B. Kniel, Agent, Karlsstraße Nr. 39.



## Anzeige und Empfehlung.

Luml.

Ich beehre mich, die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mein Geschäft bedeutend erweitert habe, zu welchem Behufe ich außer dem in meinem Hause befindlichen Laden und Magazin noch ein solches in der **Spitalstraße Nr. 45** gemiethet habe, woselbst ein Magazinier mit dem Verkaufe von allen Sorten gewalztem und geschmiedetem Eisen, eisernen Achsen, Defen und sonstigen Gusswaaren, Schwarz- und Weißblechen, verbleiten Blechen, gewalztem Zink, Tafelkupfer, Metallen u. beauftragt ist. Genaue Fachkenntnisse in Verbindung mit hinreichenden Mitteln setzen mich in den Stand, allen billigen Anforderungen entsprechen zu können. Indem ich für das mir bisher zu Theil gewordene Vertrauen freundlichst danke, bitte ich, mir solches auch für die Zukunft bewahren zu wollen, und wird meine größte Sorgfalt stets darauf gerichtet sein, dasselbe durch eine streng reelle und prompte Bedienung zu rechtfertigen.

**M. Krämer,**  
Langestraße Nr. 54.

jeden Freitag

**Moras haarstärkendes Mittel**

in Flacons à 1 fl. 12 kr. in Karlsruhe allein ächt bei **Friedrich Wolff & Sohn.**

Luml.

**Einladung.**

morgen

Alle Männer der Stadt Karlsruhe, welche vom Jahr 1825 an die **hiesige kath. Stadtschule** besucht haben und der Besprechung am 30. v. M. anwohnten, werden zur Entgegennahme einer **Wittheilung** auf **Montag den 10. d. M., Abends 8 Uhr**, in das **Beck'sche Kaffeehaus** eingeladen.

richtiger Agent.

Die gleiche **dringende Einladung** ergeht nochmals an alle **Diejenigen**, welche der früheren Zusammenkunft nicht anwohnten.

Die Beauftragten.

**Karlsruher Wochenschau.****Sonntag den 9. September:**

\* **Groß. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Delgemälde:

Gothe am Hofe des Markgrafen Carl Friedrich in Karlsruhe 1775, von F. Necht in München. (Eigenthum Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Friedrich von Baden.)

Bildhauerei:

Der Herbst, Gypsmodell, von Greiff in Heidelberg.

Kupferstiche:

Maria und Johannes, gemalt von Blocherst, gestochen von Vegas. — Am Morgen, gemalt von Meyer, gestochen von Witthöft. — Am Abend, gemalt von Neher, gestochen von Witthöft. — Der Freitag, gemalt von Siegert, gestochen von Barthelmeß. — 70 Blatt Kupferstiche, von Guercino, gestochen von Bartoloppi.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten“, beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galericidener zu haben.

Die **Groß. Sammlung vaterländischer Alterthümer** dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

**Kunst-Verein**, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr. Ausgestellt: Stifftsalbum, 2. Lieferung, 6 Blatt Photographien nach Fr. Overbeck, G. Steinle, Schraudolph, Koch und Führig. — Die Wandgemälde im Ball- und Rehzert-Saal des Königl. Schlosses zu Dresden, 12 Blatt Radierungen, nach Bendemann, von Hugo Buerker. — Die Testaments-Gröpfung, nach David Wilkie, galvanographirt von Leo Schöninger.

\* Fremde, welche zu anderer Zeit die **Groß. Kunsthalle**, **Alterthumshalle** oder das **Naturalien-Kabinet** zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die **Pflanzenhäuser** zu besuchen gedenken, an den Vorstand des **Groß. botanischen Gartens**.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der **Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.**

**Groß. Hoftheater:** Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs. Bei festlich beleuchtetem Hause. Zum Erstenmale: „So machen's Alle“ (Cosi fan tutte.) Komische Oper in 2 Akten, von W. A. Mozart. Neue Bearbeitung von Eduard Devrient. Die Reclatative arrangirt von W. Kalliwoda.

**Schüpengesellschaft:** Vaterländisches Festschießen zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Seiner Königl. Hoheit des Großherzogs. Für die Mitglieder und Schüpfreunde.

**Bürgerverein:** Tanzunterhaltung für die Mitglieder und eingeführte Fremde. Anfang 5 Uhr.

**Montag den 10.:**

\* **Groß. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

\* Im **Groß. botanischen Garten** sind die **Pflanzenhäuser** dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr.

**Groß. Hoftheater:** Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: „Ein Kind des Glücks“, Original-Charakterlustspiel in fünf Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer. Ormance: Fräulein Friederike Goshmann, vom k. k. Hofburgtheater zu Wien, als Gast.

**Dienstag den 11.:**

**Groß. Hoftheater:** Zum Erstenmale wiederholt: „So machen's Alle“, komische Oper in zwei Akten, von Mozart.

**Mittwoch den 12. September:**

\* **Groß. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung wie Sonntag den 9. September.

**Groß. Fasanerie**, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.